

Sollte diese Email nicht korrekt dargestellt werden, [klicken Sie bitte hier:](http://www.naturwissenschaften.ch/organisations/scnat/news/newsletter_scnat)
http://www.naturwissenschaften.ch/organisations/scnat/news/newsletter_scnat



NEWS



Die SCNAT macht Naturwissenschaften im Jubiläumsjahr schweizweit in verschiedenster Weise erlebbar. Während des ganzen Jahres finden Anlässe in Ihrer Region statt.
www.forschung-live.ch



ScienceGuide – die neue App heruntergeladen und Wissenschaft erleben!

Bereits stehen nahezu 1000 Angebote von mehreren Hundert Partnern zur Verfügung und ständig kommen neue dazu. Ebenfalls in der App enthalten sind alle Aktivitäten rund um «Forschung live».
www.scienceguide.ch



Buch «Die Naturforschenden»

Das beim Verlag Hier und Jetzt erschienene Buch «Die Naturforschenden» zeigt die Schweiz als Wissenschaftsnation. In den vergangenen 200 Jahren bauten die Forschenden einen starken Wissenschaftsstandort auf und prägten Wirtschaft, Staat und Gesellschaft der Schweiz wesentlich. Das Buch, herausgegeben von den Historikern Patrick Kupper und Bernhard Schär, wurde von der SCNAT aus Anlass ihres 200-Jahr-Jubiläums initiiert.
[Mehr Informationen](#)



Aus dem Programm des Jubiläums:

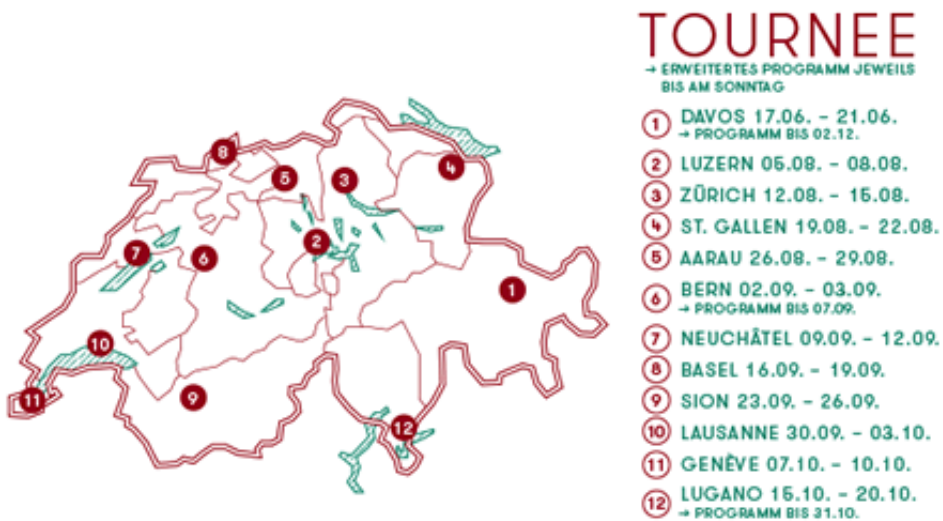


Tournee: Halbzeit in Bern

Die Wissenschafts-Tournee «Forschung live» ist diese Woche in Bern. Die drei «Einsichten» auf dem Waisenhausplatz nehmen Passantinnen und Passanten mit auf eine naturwissenschaftliche Zeitreise. In rund 25 Aktivitäten erleben Bernerinnen und Berner viele Facetten der Naturwissenschaften. Es ist der vorletzte Standort in der Deutschschweiz.

[> Weitere Informationen](#)

Die [Tournee](#) in Ihrer Nähe:



[> Bern](#)

[> Basel](#)

[> Lugano](#)



Weitere Informationen aus der Welt der Naturwissenschaften:

Wahlen 2015: Die Akademien und der SNF lancieren ScienceDebate

Bei den Wahlen 2015 entscheidet sich, wie das Parlament in den nächsten Jahren mit wissenschaftlicher Beratung umgeht. Wie positionieren sich die politischen Parteien zu Äusserungen der Wissenschaften? Bei wem hat die Stimme der Wissenschaft Gewicht, auch wenn sie in Konflikt mit anderen Interessen steht? ScienceDebate ist eine Initiative der Akademien der Wissenschaften Schweiz und des Schweizerischen Nationalfonds in Zusammenarbeit mit der Online-Wahlhilfe smartvote. Wählerinnen und Wähler können sich dort ein Bild verschaffen, wie es die Kandidierenden und ihre Parteien mit der Wissenschaft halten.

[Bilden Sie sich Ihre Meinung mit ScienceDebate!](#)

5. Schweizer Wettbewerb der Kommission für Phänologie und Saisonalität

Der Wettbewerb ist an junge Forschende gerichtet, die zum Thema Phänologie und Saisonalität arbeiten. Es können sich sowohl Forschende mit laufenden wie mit bereits vor maximal zwei Jahren abgeschlossenen Arbeiten bewerben. Berücksichtigt werden Matur-, Bachelor-, Master- oder Diplomarbeiten, Dissertationen oder andere Forschungsarbeiten (z.B. Post-Doc). Teilnehmen können aber auch Arbeiten und Projekte von Medien- und Kulturschaffenden, die das Thema oder das Forschungsgebiet einem breiteren Publikum zugänglich machen. Teilnahmefrist ist der 18. September 2015.

[Wettbewerb für Phänologie- und Saisonalitätsforschung](#)

Jahreszeiten-Expeditionen: die Natur entdecken in der Stadt

Der Rundgang mit Spezialisten zeigt unscheinbare Naturphänomene in Bern mit inspirierenden Beiträgen von Schauspielenden. Sie lernen ausserdem die Webplattform «OpenNature» kennen, wo Sie Ihre Beobachtungen eintragen und mit Forschenden teilen können. [> Bern](#) [> Basel](#)

[OpenNature: Dein online-Tagebuch](#)

[Themenportal «Jahreszeiten»](#)

Tagungsband des SCNAT-Jahreskongresses 2014 als Ebook erhältlich

Der Jahreskongress 2014 der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) nahm das hundertjährige Jubiläum des Schweizerischen Nationalparks zum Anlass, einen Bogen von den Anfängen des Naturschutzes in der Schweiz bis zu den Perspektiven der heutigen Schutzgebiete und Pärke von nationaler Bedeutung zu spannen. Die Referate und Folgerungen des Jahreskongresses sind in einem Ebook zusammengefasst worden. Alle TeilnehmerInnen des Kongresses werden die Möglichkeit haben, das Ebook gratis herunterzuladen (Email folgt).

Ab dem 16. September 2015 im Ebook-Shop des Haupt Verlags erhältlich (Reihe Nationalpark-Forschung in der Schweiz, Band 103). Preis: Euro 28.99.

[Backhaus N, Cherix D, Scheurer T & Wallner A \(Ed / Red\) \(2015\) Jusqu'où doit-on protéger la nature? Congrès annuel de la SCNAT 2014 / Wie viel Schutz\(gebiete\) braucht die Natur? SCNAT Jahreskongress 2014.](#)

[Nationalpark-Forschung in der Schweiz 103. Haupt Verlag Bern.](#)

Rigi-Workshop, where disciplines meet

«**Big answers from small packages: systems and synthetic biology of microbes**».

24.-26. Januar 2016, Rigi-Kulm

Der Rigi-Workshop 2016 wird sich im Grenzgebiet von Mikrobiologie, Systembiologie und Synthetischer Biologie bewegen. Mikroorganismen gehören zu den einfachsten bekannten biologischen Systemen und bieten eine vielfältige Plattform für verschiedenste Anwendungen; von der Entwicklung von Nanomaschinen über die Veränderung von Stoffwechselwegen bis zur Herstellung komplett synthetischer Genome. Doktorierende und Post-Docs, die an solchen Fragestellungen interessiert sind, haben hier die Möglichkeit, sich mit erfahrenen Wissenschaftlern und untereinander auszutauschen und zu vernetzen. Die Sprache des Workshops ist Englisch.

[Rigi Workshop 2016: bis 15. Oktober anmelden!](#)

100 years of the general theory of relativity

from simple physical concepts to a new notion of space, time and gravitation

Vor hundert Jahren, im November 1915, publizierte Albert Einstein seine bahnbrechenden Arbeiten zur Allgemeinen Relativitätstheorie. Aus diesem Anlass findet vom 12.-14. November 2015 an der ETH Zürich ein Symposium statt, das die Bedeutung dieser Arbeiten bis hin zur heutigen Forschung auf vielfältige Weise beleuchtet. Die Allgemeine Relativitätstheorie hat unsere Sicht auf die Entstehung des Universums wie auch die Entwicklung von Alltagstechnologien bis heute nachhaltig geprägt. Als Referenten konnten zahlreiche namhafte Wissenschaftler aus dem In- und Ausland gewonnen werden. Die Teilnahme am Kongress ist unentgeltlich.

[Anmelden: 100 years of the general theory of relativity](#)

ScienceComm'15: jetzt anmelden

24. und 25. September 2015, Solothurn

Der 2-tägige Schweizer Kongress der Wissenschaftskommunikation ScienceComm findet jeden Herbst statt. Die Themenschwerpunkte sowie Austragungsorte wechseln jährlich. Diesmal werden die Themen "Crisis of Science" und "Open Science / Citizen Science" vertieft. Die Anmeldung ist bis zum 13. September möglich.

[Anmeldung zum ScienceComm](#)

AGENDA

12. Juni - 14. November 2015

Einstein & Co: Zürich und der Nobelpreis

Der Lichthof des Satdthauses wird zur «Hall of Fame»: Zwölf ausgewählte Preisträger älterer und neuerer Zeit sind hier mit einem Foto ihres Lieblingsortes in Zürich vorgestellt und in illustrierten Portraits, die auf ihre Leistungen Bezug nehmen.

[Weitere Informationen](#)

8.-10. September 2015, Basel

International Transdisciplinarity Conference 2015,

Sustainability and health: emerging topics and new challenges for inter- and transdisciplinary research

Die Konferenz bringt Forschende, Lehrende und Praktiker verschiedenster Disziplinen zusammen, um Erfahrung auszutauschen und um die transdisziplinäre Forschung weiterzuentwickeln. Ein Tag der Konferenz ist der Diskussion von Synergien zwischen Gesundheit, Nachhaltigkeit und Transdisziplinarität gewidmet, zwei Tage stehen dem Austausch zu Methoden, Theorie und Fallstudien der inter- und transdisziplinären

Forschung zur Verfügung.

[Weitere Informationen zur Konferenz](#)

Preisverleihung des "td-award 2015"

Die Preisverleihung des "swiss-academies award for transdisciplinary research - td-award" findet im Rahmen der "International Transdisciplinarity Conference" statt. Der Preis macht herausragende konzeptionelle und inhaltliche Leistungen transdisziplinärer Forschung in unterschiedlichen Problembereichen sichtbar. Er gibt der transdisziplinären Forschung damit ein Gesicht und verschafft ihr wissenschaftliche Anerkennung. Er ist für den wissenschaftlichen Nachwuchs ein Anreiz, den 'State of the Art' transdisziplinärer Forschung voranzutreiben.

[Weitere Informationen](#)

24. und 25. September 2015, Kultur- und Tagungszentrum Landhaus, Solothurn

ScienceComm'15

Neben den prominenten Schweizer Referenten Bruno Strasser, Mathias Binswanger und Gottfried Schatz treten an der ScienceComm'15 im September auch internationale Keynote Speakers auf. Unter anderem sind dies die Physikerin und Wissenschaftsforscherin Ulrike Felt aus Österreich zum Thema Crisis of Science sowie der „Impact-Factor-Revolutionär“ Euan Adie aus England zum Thema Open Science. Weitere Infos zum Schweizer Jahreskongress der Wissenschaftskommunikation finden Sie [hier](#).

11-14 October 2015, Davos

World Resources Forum 2015

Boosting Resource Productivity by Adopting the Circular Economy

[Mehr Informationen](#)

5. November 2015, Wädenswil

Tagung Grünflächenmanagement 2015

Wer trägt die Verantwortung, dass öffentliche oder halbprivate Grünräume qualitativ hochwertig gestaltet und nachhaltig bewirtschaftet werden? Ist diese Aufgabe primär in der Verantwortung der öffentlichen Hand? Lohnt es sich für Institutionen mit hohem Grünanteil diese Aufgaben durch eigenes Personal auszuführen?

[Mehr Informationen](#)

12. November 2015, Bern, 13:15-17:30

KFPE Annual Conference

Research partnerships in conflict affected contexts: conflict-sensitivity, security and risk management.

[More information](#)

20. November 2015, Bern

Symposium Anpassung an den Klimawandel 2015

Klimaszenarien: von der Forschung zur Anwendung

Das Klima wird sich in der Schweiz in Zukunft weiter verändern. Mit zunehmendem Klimawandel nehmen die erwarteten Auswirkungen stark zu. Der Klimawandel und die Anpassung an dessen Auswirkungen stellen die Gesellschaft vor zahlreiche Herausforderungen.

[Mehr Informationen](#)

20. November 2015, Bern

Anpassung an Klimaextreme in einer föderalistisch strukturierten Gesellschaft

Forschende aus unterschiedlichen Disziplinen setzen sich am Oeschger-Zentrum mit Anpassungsstrategien für die Schweiz an den Klimawandel auseinander. In einem grossen Sinergia-Projekt suchen sie nach Konzepten, die einerseits Schutz vor den Klimafolgen versprechen und andererseits wirtschaftlich tragbar und politisch umzusetzen sind.

[Mehr Informationen](#)

20.-21. November 2015, Basel

13th Swiss Geoscience Meeting

The Department of Environmental Sciences of the University of Basel and the Platform Geosciences of the Swiss Academy of Sciences (SCNAT) cordially invite you to participate in the 13th Swiss Geoscience Meeting to be held on 20th and 21st November 2015 in Basel.

[Mehr Informationen](#)

24.-26. Januar 2016, Rigi-Kulm

Rigi-Workshop, where disciplines meet

«Big answers from small packages: systems and synthetic biology of microbes».

[More information and registration](#)

16 February 2016, Lausanne

Research breakthroughs and social impact: young scientists debate synthetic biology

Emerging technologies have the potential to offer new solutions for society's challenges but also raise concerns about safety and ethical implications. At this round-table, young scientists from different fields will discuss the possible impact of synthetic biology, a maturing scientific discipline aiming to modify, rebuild and design biological systems. This event is organized by the Forum for Genetic Research and LS2 and is part of the LS2 Annual Meeting.

[More information](#)

17. April 2015 bis März 2016, Kulturama, Stiftung Museum des Menschen, Englischviertelstrasse 9, Zürich

Körperbilder von Vesal bis zur virtuellen Realität

Die interaktive Sonderausstellung bietet eine Reise ins Innere des menschlichen Körpers und zeigt die Entwicklung der Anatomie von der Renaissance bis heute. Objekte, anatomische Präparate, historische Werke sowie Abbildungen, die durch modernste bildgebende Verfahren erzeugt wurden, Videos und interaktive Stationen führen die Besucherinnen und Besucher durch verschiedene Epochen und wissenschaftliche Disziplinen.

[Zur Ausstellung im KULTURAMA](#)

Kontakt und Impressum

Bei Fragen und/oder Anregungen zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen: newsletter@scnat.ch

Wenn Sie den SCNAT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden: www.scnat.ch/Newsletter

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) | Haus der Akademien
Laupenstrasse 7 | 3008 Bern
Pascal Blanc | Tel. 031 306 93 23 | www.scnat.ch

Bild: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv.